



Häufige Fragen und Antworten zur Nutzung der luca-App im Saarland.

FAQ Private Nutzer/Gast

1. Wie melde ich mich an?

Die App ist im Google Play Store und App Store erhältlich. Als privater Nutzer/Gast muss man sich nach dem Download mit seinen persönlichen Daten anmelden. Zur Verifizierung wird eine SMS an die hinterlegte Handynummer geschickt. Anschließend geht es los.

2. Wie funktioniert die App? Wie checke ich mich an einer Örtlichkeit ein?

Als Nutzer/Gast meldet man sich einmal in der App mit den persönlichen Daten auf dem eigenen Smartphone an. luca generiert einen sich minütlich ändernden QR-Code, der dem Endgerät zugeordnet ist. Mit diesem „Pass“ kann man sich dann in verschiedene Örtlichkeiten einchecken – egal, ob Wochenmarkt, Kirche, Restaurant, Geschäft oder Familientreffen. Alles was der Gastgeber/Betrieb dafür benötigt, ist ebenfalls ein Handy mit der luca-App. Man checkt sich also per Scan bei dem Gastgeber/Betrieb ein und wird dann zum Beispiel automatisch ausgeloggt, wenn man den Ort wieder verlässt.

3. Wie checke ich mich an einer Örtlichkeit aus?

Das Auschecken kann manuell in der App durchgeführt werden oder passiert automatisch, sofern der Gastgeber/Betrieb Geofencing nutzt. Das heißt, beim Verlassen der Örtlichkeit des Gastgebers /Betriebs angegebenen Radius (Konzertbereich, Restaurant) wird über die Standortabfrage automatisch erkannt, dass sich der Nutzer/Gast nicht mehr vor Ort befindet und der Check-out durchgeführt.

4. Ich möchte luca für eine private Feier/ein privates Treffen nutzen. Wie geht das?

In der luca-App kannst man auch private Treffen anlegen. Die anwesenden Personen können sich dann ganz einfach in das Treffen einchecken. Dafür müssen sie den generierten QR-Code mit der luca-App scannen. Private Treffen werden nicht mit Gesundheitsämtern geteilt und sind daher nur eine Gedächtnisstütze.

5. Kann ich über meinen QR-Code eine weitere Person an eine Örtlichkeit einchecken?

Nein! Der QR-Code kann nur von einer Person verwendet werden, da nur diese Kontaktdaten damit verknüpft sind. Zudem ändert sich der QR-Code minütlich und kann nur in der aktuellsten Version gescannt werden.



6. Was passiert wenn in einer der von mir besuchten Örtlichkeiten ein Infektionsfall auftritt?

Tritt ein Infektionsfall ein, werden alle Nutzer/Gäste dieser Örtlichkeit informiert, die sich zur betreffenden Uhrzeit dort aufgehalten haben. Parallel werden die Gesundheitsämter informiert, die dann automatisch Zugriff auf die Daten der betroffenen Nutzer/Gäste haben.

7. Von wem kann der QR-Code gelesen werden?

Der QR-Code kann nur vom Gesundheitsamt entschlüsselt werden – und auch nur, um Infektionsketten zurück zu verfolgen. Die Gastgeber/Betriebe oder andere Personen können die Daten nicht lesen oder entschlüsseln.

8. Ich habe kein Smartphone. Kann ich luca trotzdem nutzen?

Ja. Die Kontaktdaten können auch über ein Kontaktformular bei den Gastgebern/Betrieben angegeben werden. Diese Daten werden dann auch verschlüsselt und für die Gastgeber/Betriebe unleserlich gespeichert. Über die Web-App kann außerdem ein temporärer QR-Code generiert werden. Die Landkreise und der Regionalverband Saarbrücken erhalten von der Landesregierung je 10.000 luca-Schlüsselanhänger. Diese werden von den Landkreisen vertrieben.

9. Was ist der luca-Schlüsselanhänger?

Der luca-Schlüsselanhänger ist das analoge Gegenstück zur luca-App. Der Schlüsselanhänger ist gedacht als einfache Alternative für Nutzer/Gäste, die kein Smartphone haben und regelmäßig luca-Standorte besuchen. Aber auch ohne luca-Schlüsselanhänger und Smartphone kann weiterhin per Kontaktformular in Örtlichkeiten eingecheckt werden.

10. Wie kann ich meinen Account löschen?

Um einen Account zu löschen, muss man oben rechts in der luca-App auf die drei Punkte klicken. Dort können die Kontaktdaten zurückgesetzt werden. Dadurch werden die persönlichen Daten gelöscht. Nun muss die App nur noch von dem Smartphone gelöscht werden.

Wichtig: Die Daten von bislang besuchten Örtlichkeiten liegen auch nach der Löschung weiterhin verschlüsselt bei den Gastgebern/Betrieben, um im Ernstfall an das Gesundheitsamt übermittelt zu werden.



FAQ Gastgeber/Betrieb

1. Wie registriere ich mich/meinen Betrieb?

Gastgeber/Betriebe wie beispielsweise Restaurantbesitzer, Einzelhändler oder Konzertveranstalter müssen sich zunächst über die Webseite <https://app.Luca-app.de> registrieren und ihren Standort bzw. ihre Standorte angeben. Dabei kann auch ein Radius gezogen werden, durch den mithilfe von Geofencing die Nutzer/Gäste automatisch beim Verlassen der Örtlichkeiten ausgecheckt werden, sofern diese nicht manuell auschecken. Nach der Anmeldung erhalten die Gastgeber/Betriebe dann einen privaten Identifikationsschlüssel zum Download, der zum Übertragen der Nutzer-/Gästedaten an das Gesundheitsamt übermittelt werden muss. Die Schlüsseldatei sollte gut aufbewahrt werden.

2. Wie läuft das Erfassen der Nutzer/Gäste ab?

Nach der Registrierung können die Gastgeber/Betriebe individuelle QR-Codes nach Bedarf generieren. Diese können entweder ausgedruckt oder auf dem Smartphone zum Einchecken der Nutzer/Gäste genutzt werden.

Für Restaurants besteht zudem die Möglichkeit, für jeden Tisch einen eigenen QR-Code zu erstellen. Nutzer/Gäste ohne Smartphone können weiterhin über ein Kontaktformular erfasst werden. Dieses lässt sich über den Managementbereich unter dem Punkt „Links für Check-ins“ abrufen.

3. Warum sollte ich luca in meinem Betrieb aufnehmen?

Mit luca können die Kontaktdaten der Nutzer/Gäste sicher und anonym erfasst werden. Man erfüllt als Gastgeber/Betrieb alle Pflichten zur Aufnahme der Kontaktdaten und kann schnell und sicher mit dem Gesundheitsamt zusammenarbeiten. So schützt du man sich selbst, die Mitarbeiter sowie seine Nutzer/Gäste vor Datenmissbrauch und gleichzeitig vor dem Coronavirus.

4. Was kostet mich der Einsatz der luca-App?

luca ist für alle Nutzer/Gäste sowie Gastgeber/Betriebe kostenfrei.

5. Muss ich die Nutzer/Gäste alle selbst einchecken?

luca empfiehlt, dass die Gastgeber/Betriebe jeden Nutzer/Gast selbst einchecken. Nur so kann sichergestellt werden, ob sich die Nutzer/Gäste auch tatsächlich eingekcheckt haben. Es gibt aber auch die Möglichkeit, dass sich die Nutzer/Gäste selbst einchecken. Die QR-Codes dafür können in luca-Standorten erstellt und ausgedruckt werden.

6. Kann ich die Daten der Nutzer/Gäste einsehen?

Die Nutzer-/Gästedaten werden anonymisiert gespeichert und können weder von den luca-App-Betreibern noch von den Gastgebern/Betrieben selbst eingesehen werden. Sollte es zu einem Ausbruch kommen, fragen die Gesundheitsämter die Nutzer-/Gästelisten der relevanten Tage an und können erst nach Freigabe durch den Gastgeber/Betrieb auf die persönlichen Daten zugreifen.



7. Wo werden die Daten der Nutzer/Gäste gespeichert?

Die generierten Daten werden dezentral verschlüsselt und teilen sich ebenfalls auf drei Schnittstellen auf: Gastgeber/Betriebe, Nutzer/Gast und Gesundheitsamt. Müssen die Daten durch ein Gesundheitsamt entschlüsselt werden, muss diese Entschlüsselung mindestens einmal freigegeben werden – entweder durch die Nutzer/Gäste oder durch die Gastgeber/Betriebe. Die verschlüsselten Daten werden in Deutschland bei einem nach ISO-27001 zertifizierten Anbieter gespeichert.

8. Wie übermittle ich die Daten an das Gesundheitsamt?

Sollte sich einer der Nutzer/Gäste infiziert haben, stellt das Gesundheitsamt eine Anfrage an alle betroffenen Gastgeber/Betriebe. Die Anfragen tauchen im Managementbereich auf und sollten schnellstmöglich unter Befolgung der angegebenen Schritte beantwortet werden. Dazu ist der private Identifikationsschlüssel notwendig. Das Gesundheitsamt erhält dann die relevanten Nutzer-/Gästeinformationen zugesandt und kann entsprechend reagieren.

**Weitere Informationen unter
www.saarland.de/luca**